

Dienstag 15. Februar 2008

Mit dem Taxi ging es nach dem Aufstehen, Frühstücken und Richten in Richtung Büro. An der neuen Ampelschaltung haben wir dann wie erwartet lange warten müssen. In der zweiten Ampelphase hätten wir es geschafft über die Ampel zu kommen, aber zwei Dinge haben uns daran gehindert. Ein Taxifahrer der sich rechts vorgedrängelt hat, hat sich vor uns eingeschehrt und ein kleines langsames motorisiertes Dreirad hat sich auf der Gegenfahrbahn vorbeigedrängelt (sprich links von uns) und ist dann einmal quer über die Straße gefahren. In Deutschland wäre da jeder ausgerastet bei diesen Aktionen. Mein Taxifahrer blieb aber ganz cool.

Im Büro war dann arbeiten angesagt ehe es dann nach 18 Uhr wieder nach Hause ging. Wir sind gerade eben losgefahren. Es ging über die Brücke da bremst das Taxi vor uns ohne erkennbaren Grund und hält an. Im letzten Augenblick blieb mein Taxi noch stehen. Dann ist das Taxi vor uns wieder los gefahren und hat versucht zu wenden. Mein Taxifahrer fand dies gar nicht lustig und hat sich dann mal vorbeigedrängelt. Daheim bin ich dann erst noch kurz in den Supermarkt gegangen um ein paar Sachen einzukaufen. Dann ging es nach Hause, wo Anna schon auf mich wartete und für mich gekocht hatte. Dafür hat sie sich bei mir mehr oder weniger einen Termin besorgen müssen, da ich so beschäftigt bin die ganze Zeit. Dafür hat sie was richtig tolles vorbereitet, was richtig gut geschmeckt hat. Unter anderem gab es eine Suppe, Salat, Kartoffelpuffer und zum Nachtisch ein Eis. Den Abend haben wir dann gemütlich ausklingen lassen. Was nach langem mal wieder ein Abend daheim war.

Mittwoch 16. Januar 2007

Ich weiß nicht mehr genau ob es an diesem Morgen im Taxi zum Büro war. Auf jedenfall machte etwas mächtig Lärm. Es waren Heuschrecken im Glas aber ich konnte sie nicht sehen. Dem Taxifahrer gab ich zu verstehen was ich meinte und sagte 2 Stück? Er meinte dann 4 Stück und deutete auf seine Jacke an. Für seine Tiere war es wohl am Morgen noch etwas zu kalt. Ich fand es ziemlich lustig.

Dann war mal wieder arbeiten angesagt. Um 18 Uhr kam dann Anna zu mir ins Büro um mich und meinen Betreuer abzuholen. Für den heutigen Abend war nämlich bei ihm mal wieder ein Kochabend angesagt. Zuvor ging es aber noch in die Metro zum Einkaufen. Der Taxifahrer fuhr einen etwas anderen Weg als gewohnt, was uns ein bisschen erstaunt hat, aber wir sind angekommen. Da hier in Tianjin momentan sehr viel gebaut wird (trotz Minustemperaturen) kann es durchaus sein, dass man bestimmte Wege nicht fahren kann oder diese sehr unangenehm sind. Es sollte eigentlich nur ein kleiner Einkauf werden. Aber jeder hat noch etwas gebraucht, so dass er doch etwas größer wurde als gedacht. Mit dem Taxi ging es dann auch zu meinem Betreuer nach Hause. Dort haben wir dann auch gleich angefangen mit kochen. Zum Essen gab es Spaghetti mit Hackfleischsoße. Dazu gab es dann noch einen Rotwein. Mmh hat richtig super geschmeckt. Nur leider waren nach dem ersten Durchgang keine Nudeln mehr da. Mein Betreuer und ich waren aber noch hungrig und haben eine zweite Portion Nudeln aufgesetzt. Anschließend haben Anna und ich unsere Bilder vom Urlaub gezeigt. Abschließend haben wir dann noch drei Folgen „Friends“ angeschaut. Anna und mein Betreuer lieben diese Serie. Mir war dies relativ egal. Dann war es auch schon Zeit wieder nach Hause zu gehen, da am nächsten Tag arbeiten auf dem Programm stand.